

237541-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Neubau Kindertagesstätte Bergstraße in Ottobeuren – Technische Ausrüstung – HLS

OJ S 79/2024 22/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Markt Ottobeuren

E-Mail: rathaus@ottobeuren.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Kindertagesstätte Bergstraße in Ottobeuren – Technische Ausrüstung – HLS

Beschreibung: Der Markt Ottobeuren plant die Errichtung einer Kindertageseinrichtung am Sportzentrum in der Bergstraße.

Kennung des Verfahrens: 6647b3f7-8231-4e55-9deb-cffc5db35766

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bergstraße

Stadt: Ottobeuren

Postleitzahl: 87724

Land, Gliederung (NUTS): Unterallgäu (DE27C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen

Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Kindertagesstätte Bergstraße in Ottobeuren – Technische Ausrüstung – HLS
Beschreibung: Der Markt Ottobeuren plant die Errichtung Kindertageseinrichtung am Sportzentrum in der Bergstraße. Der für die Bebauung vorgesehene Grundstückteil liegt westlich des bestehenden Schulzentrums und nördlich der Bergstraße. Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Marktgemeinde und ist unbebaut. Das Summenraumprogramm sieht für 36 Krippenplätze (3 Einheiten) und für 50 Kindergartenplätze (2 Einheiten) 552 m² Nutzfläche (NUF) vor. Für die gesamte BGF werden 1.200 m² angenommen. Zur Zeit ist vorgesehen das Erdgeschoss in Massivbauweise und das Obergeschoss in Holzbauweise zu erstellen. Die Beauftragung erfolgt direkt im Anschluss an das Vergabeverfahren. Es werden zunächst die Leistungsphasen 1 bis 2 im Leistungsbild Technische Ausrüstung gem. §§ 55 ff. HOAI mit den Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 beauftragt. Im weiteren werden voraussichtlich stufenweise die Leistungsphasen 3 bis 9 beauftragt. Die Brutto-Baukosten für die Gesamtbaumaßnahme der Kostengruppen 100 bis 700 werden derzeit mit etwa 3,9 Mio. € geschätzt. Die Kosten der Kostengruppe 400 werden mit 680.000 € angesetzt. Eine Kostenobergrenze sowie die Termine und Fristen werden vor Abschluss der Leistungsphase 3 schriftlich vereinbart. Die Eingabeplanung einschließlich der Kostenberechnung muss zur Einreichung des Förderantrags durch den Architekten im September 2024 fertiggestellt sein. Der Auftragnehmer hat seine Leistungen deshalb so zu erbringen, dass der Architekt den Förderantrag rechtzeitig fertigstellen kann. Vor Beginn der eigentlichen Planung benötigt der Auftraggeber als Entscheidungsgrundlage eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zur Wärmeversorgung. Im benachbarten Schulgebäude werden bereits ein Blockheizkraftwerk und eine Gastherme mit Erdgas betrieben. Zur Ausfallsicherung ist auch noch ein Heizkessel, der mit Erdöl betrieben wird, vorhanden. Es wird eine gesamtheitliche Wirtschaftlichkeitsbetrachtung mit: • Betriebskostenberechnung, • Wirtschaftlichkeitsnachweis und • Berechnung der Lebenszykluskosten benötigt. Dabei sind folgende Alternativen zu betrachten: Eigenvorsorgung der Kindertagesstätte über eine Pelletheizung, Luftwärmepumpe, Erdwärmepumpe oder Nahwärmeversorgung über das bestehende Heizsystem der Schule.
Interne Kennung: 001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bergstraße

Stadt: Ottobeuren

Postleitzahl: 87724

Land, Gliederung (NUTS): Unterallgäu (DE27C)

Land: Deutschland

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Grundleistungen gemäß Vertrag; mit Vertragsschluss werden die Leistungsphasen 1 und 2

beauftragt. Ein Anspruch auf Beauftragung weiterer Stufen besteht jeweils nicht. Besondere Leistungen nach Bedarf.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es werden nur Angebote berücksichtigt, die fristgerecht eingehen

und bei denen alle notwendigen Anlagen vollständig ausgefüllt sind. Enthalten die

Angebotsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er den

Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen. Fragen zu den Vergabeunterlagen stellen Sie

bitte ausschließlich über die Vergabeplattform bis spätestens 10 Kalendertage (Eingang) vor

Ablauf der Angebotsfrist. Nicht rechtzeitig gestellte Bieterfragen können unbeantwortet

bleiben. Bitte beachten Sie, dass die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren

ausschließlich über die oben genannte Plattform abgewickelt wird. Das gilt auch für die

Kommunikation nach Ablauf der Angebotsfrist, z. B. zum Zwecke der Nachforderung von

Unterlagen oder Aufklärung. Da in diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können,

die im Falle der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es den Bietern, sich stets

tagesaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende Mitteilungen auf der Plattform

hinterlegt sind. Registrierte Bieter erhalten eine Benachrichtigung über solche Mitteilungen.

Die Verantwortung auf solche Benachrichtigungen rechtzeitig zu reagieren, liegt ausschließlich

beim Bieter. Dazu gehört auch die regelmäßige Überprüfung des SPAM-Ordners.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung (Mindestanforderungen)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über das Bestehen einer

Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 1,5 Mio. € für Personenschäden

und von 1,0 Mio. € für Sonstige Schäden (bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied).

Alternativ genügt eine Bestätigung eines Versicherers (nicht Versicherungsmaklers) über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensbezogene Referenzprojekte (Mindestanforderungen)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis von mindestens zwei abgeschlossenen

Referenzprojekten im Leistungsbild "Technische Ausrüstung - HLS" § 55 HOAI 2021 mit den

Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 mindestens für die Leistungsphasen 2 - 8. Die Brutto-

Grundfläche (BGF) der Referenzprojekte muss mindestens 1.000 m² betragen. Die

Leistungsphase 8 muss nach dem 01.03.2019 fertiggestellt worden sein. Zu den

Referenzprojekten sind in einer individuellen Beschreibung der Referenz auf max. einer DIN

A4 Seite mindestens folgende Angaben zu machen: • Name des Bieters, • Name des

Referenzprojekts, • Name Auftraggeber mit Ansprechpartner und Anschrift, • Zeitpunkt Fertigstellung Leistungsphase 8 (Monat/Jahr), • Umfang der erbrachten Leistung (Leistungsphasen) • Brutto-Grundfläche (BGF) in m².

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl der ständig Beschäftigten (Mindestanforderungen)

Beschreibung des Eignungskriteriums: • Mindestens 4 ständig Beschäftigte (Fachkräfte) inkl. Inhaber / Führungskräfte.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam - Organisation

Beschreibung: Dem Auftraggeber kommt es auf eine für das Projekt sinnvolle interne Organisation des Projektteams und dessen Arbeitsweise sowie eine zielgerichtete Einbeziehung des Auftraggebers an.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam - Qualifikation und Erfahrung

Beschreibung: Dem Auftraggeber kommt es darauf an, dass die eingesetzten Personen in ihrem Aufgabenbereich über eine hohe Qualifikation und möglichst aktuelle Erfahrungen mit vergleichbarem Leistungsumfang (Anlagengruppen und Leistungsphasen) verfügen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam - Präsenz

Beschreibung: Dem Auftraggeber kommt es auf eine angemessene Häufigkeit und Dauer der Bauüberwachung vor Ort an.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av21d2cf-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av21d2cf-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av21d2cf-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/05/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich das Nachfordern nach Maßgabe des § 56 Abs. 4 VgV vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Markt Ottobeuren

Registrierungsnummer: tel:0833292190

Postanschrift: Marktplatz 6

Stadt: Ottobeuren

Postleitzahl: 87724

Land: Deutschland

E-Mail: rathaus@ottobeuren.de

Telefon: +49 83329219-0

Fax: +49 83329219-90

Internetadresse: <https://www.ottobeuren.de>

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av21d2cf-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Registrierungsnummer: t:08921762411

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@regob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 84dc81a3-b476-41ed-9937-a3bb24f7979e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/04/2024 16:19:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 237541-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 79/2024
Datum der Veröffentlichung: 22/04/2024